



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 100

März 2023

**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

(Jahreslosung für 2023, Genesis 16, 13)



© Roman Kriszt

Vorwort des Kurators

Liebe Gemeindemitglieder,

Ich möchte heute über ein Weihnachten berichten, das ganz anders ist, als wir es gewohnt sind. Wie viele von euch wissen, lebt meine Tochter Lisa am anderen Ende der Welt. Sie ist vor fast 10 Jahren von England nach Australien gezogen. Genaugenommen nach Sydney. Sydney hat ca. fünf Millionen Einwohner und ist nach Melbourne die zweitgrößte Stadt in Australien. Es leben hier sehr viele Menschen aus Asien, hauptsächlich aus China, Japan, Thailand, Indien usw.

Letzten Juli hat meine Tochter Lisa einen Sohn zur Welt gebracht, so war es uns ein Bedürfnis, diese lange Reise anzutreten und die jungen Eltern zu besuchen, sowie den kleinen Jacob kennenzulernen. Und so flogen meine Frau und ich über Weihnachten nach Australien. Die Flugzeit betrug fast 20 Stunden. Der Flug war sehr ruhig, aber trotzdem anstrengend. Wir reisten vom Winter in den Sommer, denn in Australien ist Weihnachten im Sommer. Man merkte allerdings nicht sehr viel von der Vorweihnachtszeit. Gerade in der Innenstadt ist die Fußgängerzone weihnachtlich geschmückt und beleuchtet und auch in den Geschäften werden nicht ständig Weihnachtslieder gespielt. Manche Häuser haben einen Christbaum oder einen aufgeblasenen Weihnachtsmann am Balkon oder im Garten stehen. Und dann kam der Heilige Abend. Meine Frau und ich besuchten am Nachmittag die Kinderweihnacht in einer Anglikanischen Kirche. Die Kirche war ganz voll mit den Kindern und deren Eltern. Es mussten sogar zusätzlich Sessel aufgestellt werden, obwohl die Kirche recht groß war. Das war wohl so, weil zu der Kirche auch ein Kindergarten gehörte. Die Menschen waren sommerlich gekleidet, was für Weihnachten für uns ganz ungewöhnlich war. Statt einer Orgel spielte eine Band englische Weihnachtslieder und eine Frau sang dazu. Sie hatte eine wunderschöne Stimme und die Kirchenbesucher sangen auch mit. Es war sehr berührend. Dann kam der Pfarrer; er hatte keinen Talar, sondern war mit langer Hose und Hemd bekleidet. Seine Predigt bezog sich auf die Geburt Jesus, die Schöpfung der Erde und wie leichtfertig wir mit ihr umgehen. Auch der Frieden war ein großes Thema seiner Predigt. Nicht nur der Frieden zwischen Ländern und Völkern, sondern auch der Frieden in den Familien und der innerliche Friede in uns. Zum Schluss sang er noch „Stille Nacht“ ohne Musikbegleitung und auf Deutsch. Nach einer guten Stunde war der Gottesdienst vorbei und die Leute gingen, nachdem der Pfarrer sie verabschiedet hatte, aus der Kirche.

Die Leute waren alle sehr nett und freundlich. Auf der Straße wünschten uns fremde Menschen mit einem Lächeln Merry Christmas. Bei Lisa zu Hause, sie hatte auch einen Weihnachtsbaum, packten wir dann die Geschenke aus. Vorher sangen wir auch ein paar Weihnachtslieder. Die meisten Geschenke bekam natürlich der kleine Jacob.

So verging Weihnachten und das Jahresende nahte. In Sydney ist der Jahreswechsel ja 10 Stunden vor uns und ist bekannt für das spektakuläre Feuerwerk an der Harbour Bridge. Schon in den Vormittagsstunden des Silvesters strömten die Menschen zu den besten Plätzen um die Brücke. Viele machten Picknicks in den Parks. Überall waren Schilder aufgestellt, die auf ein Alkoholverbot hinwiesen, und die Leute hielten sich auch daran. Bereits um 21 Uhr war das erste Feuerwerk für die Familien mit Kindern. Wir schauten uns das Feuerwerk um

21.00 Uhr vom Cremorne Point aus an. Das ist ein sehr großer und schöner Park gegenüber der Harbour Bridge. Es waren Tausende Menschen vor Ort. Dichtgedrängt standen wir da und staunten über das riesige Feuerwerk. Es lief alles sehr friedlich ab. Es gibt auch keine privaten Feuerwerke, Böllerwürfe oder Ausschreitungen so wie bei uns in Europa. Um Mitternacht dann das ganz große Feuerwerk. Das sahen wir uns von Lisas Wohnung an, die in Blicknähe von der Harbour Bridge ist.

Wir verbrachten diese 3 Wochen noch viel Zeit mit der jungen Familie, mit vielen Spaziergängen, besuchten die Innenstadt mit den Touristenattraktionen. Nach einer schönen Zeit kommt dann das Abschiednehmen. Das fällt einem immer sehr schwer. Abschiednehmen, Loslassen. Schon von Klein an müssen wir uns immer wieder verabschieden und von etwas trennen. Von unserer Kindheit, von der Schulzeit, wenn wir in eine andere Schule wechseln, von Freunden und von unseren eigenen Kindern, wenn sie ausziehen und heiraten, von Verwandten und auch von unseren Eltern, wenn sie alt und gebrechlich werden und schließlich sterben. Und eines Tages stehen wir dann von dem großen Loslassen von unserem eigenen Leben, wenn es ums Sterben geht. Abschiednehmen ist ein sehr emotionaler Augenblick, auch wenn es jetzt bei uns nur auf Zeit ist. Und so kam der Tag des Abschiednehmens von Lisa, Adam und Jacob. Wir hatten uns schon so gewöhnt an die Familie in Australien. Sydney ist ja nicht gleich ums Eck, wo man so mir nichts dir nichts hinfahren kann, um sie und ihre Familie zu besuchen oder zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird. So fiel uns allen der Abschied sehr schwer. Und so ging es dann mit Wehmut wieder in die Heimat. Aber da ist es ja auch am schönsten!

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühjahrsbeginn und bleibt gesund.

Kurator Hans Dingelmaier

Termine

- | | |
|-------------------|---|
| Sonntag, 2. April | 9 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Alten Schule |
| Sonntag, 21. Mai | Gemeindefest: Gottesdienst um 10 Uhr, anschließend in der Halle von Herrn Pflamitzer |

Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 16.10.2022 – 01.03.2023

Taufen

13.11.2022: Theo FREY, Sohn von Christoph und Tamara Frey, Edelstal

Beerdigungen

05.09.2022: Marianne KURTZ, 92 Jahre, Kittsee

27.10.2022 Adelheid MARKL geb. Sykora, 70 Jahre, Edelstal



**1.-11.8
August**

**Deutsch
Jahrdorf
Alte Schule
Nickelsdorferstraße 11**

für 6-12 Jährige

**Preis 75,- €
/ Woche**



**SOMMERCAMP
2023**

JEDEN TAG VON 8:00 - 16:00

**Melde dich bis
30.4.2023**

Kontakt:
Gemeindepädagoge
Marek Žaškovský

marek.zaskovsky@gmail.com
0660 166 3599



**Der Organisator:
Evangelische A.B.
Pfarrgemeinde
Deutsch Jahrdorf
Nickelsdorf
Zurndorf**

Aus dem Leben unserer Gemeinde



Vorbereitungen für den Adventbasar



Weihnachten im Schuhkarton

Aus dem Leben unserer Gemeinde



Herzlichen Dank an alle, die beim **Adventbasar** mitgeholfen haben – durch Helfen, Spenden und Kaufen! Für unsere Kirche konnten 1.790 € erwirtschaftet werden.



Für die **Einstudierung** des Krippenspiels ein herzliches „Dankeschön“ an Nathalie Thaller und Marek Zaskovsky!

Aus dem Leben unserer Gemeinde



65. Geburtstag von Pfarrerin Mag. Silvia Nitnaus

Kindergottesdienst

Jeweils um 9.00 Uhr am

- 12.3.2023
- 26.3.2023
- 7.4.2023
- 9.4.2023
- 23.4.2023

Familiennachmittag 23.4. um 14:30

**Wir freuen uns auf dich
in der ev. Kirche
in Deutsch Jahndorf !!!**

Gottesdienste März bis Juni 2023

Sonntag, 12. März	Okuli	9.00 Uhr	Žaškovský
Mittwoch, 15. März	Passionsandacht	17.30 Uhr	Žaškovský
Sonntag, 19. März	Laetare	9.00 Uhr	Nittnaus
Mittwoch, 22. März	Passionsandacht	17.30 Uhr	Žaškovský
Sonntag, 26. März	Judika	9.00 Uhr	Trnkocyova
Mittwoch, 29. März	Passionsandacht	17.30	Žaškovský
Sonntag, 2. April	Palmsonntag	9.00 Uhr	Thaller
	Familiengottesdienst / Kirchenkaffee		
Donnerstag, 6. April	Gründonnerstag	17.00 Uhr	Žaškovský
	Feier des Hl. Abendmahles		
Freitag, 7. April	Karfreitag	9.00 Uhr	Žaškovský
	Feier des Hl. Abendmahles		
Sonntag, 9. April	Ostersonntag	9.00 Uhr	Žaškovský
Montag, 10. April	Ostermontag	9.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 16. April	Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 23. April	Misericordias Domini	9.00 Uhr	Žaškovský
Samstag, 30. April	Jubilate	9.00 Uhr	Könitz
Sonntag, 7. Mai	Cantate	9.00 Uhr	Žaškovský
Sonntag, 14. Mai	Rogate	9.00 Uhr	Trnkocyova
Donnerstag, 18. Mai	Christi Himmelfahrt	9.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 21. Mai	Exaudi / Gemeindefest	10.00 Uhr	Kruisz
Sonntag, 28. Mai	Pfingstsonntag	9.00 Uhr	Žaškovský
Montag, 29. Mai	Pfingstmontag	9.00 Uhr	Könitz
Sonntag, 4. Juni	Trinitatissonntag	9.00 Uhr	Könitz
Sonntag, 11. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Žaškovský
Sonntag, 18. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Könitz
Sonntag, 25. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Žaškovský

Kindergottesdienste: Siehe auf der vorigen Seite

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrdorf, Untere Hauptstraße 34,
2423 Deutsch Jahrdorf; Homepage: www.evangelische.at

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrdorf
Herstellungsort: Deutsch Jahrdorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint drei- bis viermal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert
